2:

Pokeshot - Monat eins nach Markteinführung in Deutschland:

Viele Menschen scheinen beeindruckt von dem neuen Spiel und zocken nun auch hier in Deutschland fröhlich in der Gegend herum. Einige berichten von lustigen „Ballerrunden“ bei Familienfeiern, auf Festivals und Partys. Instagram-Stories und Youtube-Videos darüber gehen viral. Das Spielt scheint ein Megatrend zu werden – ein „Muss ich haben“ für jeden?

Es tauchen erste Warnungen auf. Aus anderen Ländern wird berichtet, das beim Spiel mit dem Pointer Menschen getroffen wurden. Personen wurden verletzt und getötet. Kinder haben sich wohl nur erschrocken, als nach zufälligem Beschuss plötzlich etwas neben ihnen aufblitzte. Einige Erwachsene und Jugendliche spürten jedoch ein unangenehmes mitunter sehr schmerzhaftes Brennen auf der Haut als zufällig Opfer der Pointer wurden. Vor allem ältere Menschen oder solche mit Vorerkrankungen sollen an solchen Schüssen aber auch tödlich verunglückt sein. Es wird aber auch berichtet, dass Jugendliche und bisher scheinbar gesunde Erwachsene zu Tode kamen. Es sind erschreckende Bilder und Videos von Schwerverletzten in den Medien zu sehen.

Würdest Du Pokeshot trotzdem kaufen? Oder wenn Du dem Kauf schon im ersten Abschnitt zugestimmt hast bzw. Pokeshot als Geschenk angenommen hast, würdest Du nun weiter spielen? Ist der Spaß nur unter bestimmten Bedingungen zu spielen? Unter welchen? Oder sollte Pokeshot schnell verboten werden, bevor das Spiel ähnlich weit wie im Ausland verbreitet ist und mit Wahrscheinlichkeit ähnliche Zustände eintreten?

„Pokeshot“ Handreichung von Frank Irmler (Universität Leipzig) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - nicht- kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.